



Auszug aus der Niederschrift über die 74. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.11.2025
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Ell, Christian

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Jäger, Alfred

Osswald, Birgit

Plevka, Melanie

Schwämmlein, Gerd

Stellvertreter

Sieber, Christian

Weber, Thomas

Vertretung für Stadtrat Erhart

Vertretung für Stadtrat Ströbel

Zuhörer aus dem Stadtrat

Meyer, Evelyn

Abwesend / Entschuldigt:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Erhart, Wolfgang

Ströbel, Rainer

Öffentlicher Teil

1. Neuaufteilung der Stimmbezirke ab der Kommunalwahl 2026

Sachverhalt:

Die neuen Stimmbezirke sind dem Schaubild (siehe Anlage) zu entnehmen.

Es wurde ein neuer Stimmbezirk hinzugefügt. Durch die Neuaufteilung der Stimmbezirke ergibt sich eine gleichmäßige Aufteilung der Wählerinnen und Wähler auf die einzelnen Wahllokale. Es hat nun jeder Stimmbezirk nahezu die gleiche Anzahl an Stimmberechtigten.

Beschluss

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Altersgerechte Stadt Langenzenn - Vorstellung eines Konzeptes nach den 8 Handlungsfeldern der WHO

Sachverhalt:

Die Sozialbeauftragte, Evelyn Meyer stellt ihren Entwurf zum Konzept für ein altersgerechtes Langenzenn vor.

Dieser Entwurf soll eine Basis/ Leitfaden für eine mögliche Konzepterstellung sein.

Für ein genaues Handlungskonzept mit Maßnahmen und Zielen wäre es möglich dies von der AfA - Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH erstellen zu lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Ärzteversorgung in Langenzenn

Sachverhalt:

Laut Bedarfsplan der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) befindet sich Langenzenn im Mittelbereich Fürth Land und ist wie folgt versorgt (Stand: 30.07.2025):

| Facharzt | Versorgungsgrad (%) | Versorgungsgrad (%) Stand: 22.01.2024 |
|-----------------|---------------------|--|
| Hautarzt | 112,51 | 111,61 |
| Kinderarzt | 112,66 | 111,07 |
| Hausarzt | 114,23 | 110,93 |
| Psychotherapeut | 114,31 | 113,90 |
| Frauenarzt | 115,95 | 104,53 |
| Nervenarzt | 118,19 | 116,31 |
| Augenarzt | 118,32 | 108,52 |
| Urologe | 124,98 | 121,58 |
| HNO | 150,31 | 148,84 |

Die Verwaltung ist im regelmäßigen Austausch mit der (KVB) bzgl. des Ausbaus der Versorgung in Langenzenn.

Die Regelversorgung ist bei allen Ärzten gewährleistet. Ab 110 % wird der Planungsbereich gesperrt, Neuansiedlungen sind nicht mehr möglich. Somit stehen keine freien Sitze zur Verfügung.

Bei der Vergabe der Sitze für spezialisierte fachärztliche Versorgung (fachärztlich tätige Internisten, u.a. Gastroenterologe und Kardiologe) gehört Langenzenn zur Industrieregion Mittelfranken. Diese Region ist mit einem Versorgungsgrad von 180,38 % (Vorjahr 178,04 %) überversorgt.

Die allgemeinzahnärztliche Versorgung ergab zum 30.09.2025 einen Versorgungsgrad für Fürth Stadt und Landkreis von 110,1 % (Vorjahr 110,4 %), die kieferorthopädische Versorgung liegt bei einem Versorgungsgrad von 101 % (Vorjahr 99,1 %).

Eine aktuelle Liste der Ärzte sowie ärztliche Dienstleister, welche kontinuierlich aktualisiert wird, befindet sich auf der städtischen Homepage. (<https://www.langenzenn.de/leben-wohnen/gesundheits>)

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Umsetzung konkreter Maßnahmen Stadtentwicklungskonzept "Langenzenn zentral"

Sachverhalt:

Seit der Einführung des Citymanagements im Jahr 2010 hat sich in Langenzenn viel getan. Mit Unterstützung dieser Stelle wurden zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt.

Projekte mit Unterstützung des Citymanagements

Unter anderem:

- **Neues Stadtlogo**
- **Ernennung zur Fairtradestadt**
- **Flächenmanagement**
 - Aktivierung leerstehender Flächen
 - Pop-up-Store für Direktvermarkter
 - Förderung von Zwischennutzungen
- **Veranstaltungen**
 - Regionalmarkt
 - Trödelmarkt in der Innenstadt
 - N-Ergie Kinotour
 - Langenzenn leuchtet
 - Offene Galerie

- LAKUTA
- Azubi- und Jobmesse
- Unternehmertreffen
- Firmenlauf
- **Einführung des Langenzenn-Gutscheins**

und unterstützend weitere Einzelprojekte (Gemeinschaftsaktionen Landkreismacher Portal, Shopping-Quiz, etc.)

Trotz des Engagements einer Vollzeitstelle und der Unterstützung lokaler ehrenamtlicher Akteure haben sich die Maßnahmen nicht ausreichend auf die Belebung der Innenstadt ausgewirkt. Dies ist kein exklusives Langenzenner Phänomen, dennoch sollte aktiv weiter an einer Belebung gearbeitet werden.

Herausforderungen der Innenstadt

Zusätzliche Problematiken, die zu dieser Situation beitragen, sind:

- **Verändertes Einkaufsverhalten**
- **Mangel an bezahlbaren Flächen**
- **Gestiegene Neben- und Energiekosten**
- **Veraltete Geschäftsmodelle**

Aktuelle Leerstände

Momentan gibt es sowohl städtische als auch private Leerstände in der Innenstadt.

Des Weiteren schließen weitere zwei Ladenlokale zum Jahresende und in den nächsten Jahren folgen weitere Ladenlokale und Gastronomiebetriebe.

Wichtige Stadtthemen

Themen wie Aufenthaltsqualität (Begrünung, Verweilzonen, attraktive öffentliche Plätze), Digitalisierung (Smart City) und Nutzungsdurchmischung **können aufgrund fehlender Kapazitäten weder vom Citymanagement noch von weiteren Ämtern der Stadtverwaltung ausreichend weiterverfolgt werden.**

ISEK

Das bereits im Jahr 2012 in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept "Langenzenn zentral" (ISEK) wurde in diesem Jahr im Rahmen der Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt fortgeschrieben und vorgestellt.

Auf dieser Basis soll nun im nächsten Schritt eine Strategie für die Innenstadt und weitere Stadtquartiere entwickelt werden, um die Zukunftsfähigkeit Langenzenns zu sichern.

Expertenunterstützung

Entwicklung und Umsetzung einer Strategie erfordern die Zusammenarbeit mit Fachexperten für zukunftsfeste Kommunalentwicklung. In einem vom Citymanagement und dem Bauamt besuchten Seminar konnte zuletzt wertvoller Input mit Beispielen anderer Gemeinden gewonnen werden, z.B. Öhringen in Baden-Württemberg. Diese wurden vom imakomm-Institut begleitet, das auch bei uns bereits wertvolle Impulse gesetzt hat.

Ein Vertreter von imakomm-Institut wurde vom Citymanagement angefragt und konnte für einen Impulsvortrag zu Stadtentwicklungsstrategien gewonnen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Jahresrückblick und Projekte 2026 Fairtrade-Stadt Langenzenn

Sachverhalt:

Rückblick auf 2025 und zukünftige Projekte der Fairtrade-Steuerungsgruppe für die Fairtrade-Stadt Langenzenn werden in einer kurzen Präsentation vorgestellt. Diese liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Mitteilungen

Sachverhalt:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

7. Sonstiges

7.1. Antrag der Stadträtin Plevka zur Finanzierung der Landesgartenschau

Sachverhalt:

Stadträtin Plevka stellt folgenden Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Habel,
sehr geehrter Herr 2. Bürgermeister Eil,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

als Stadträtin beantrage ich, dass sich der Stadtrat im Vorfeld der nächsten Schritte mit dem Finanzierungsplan der Landesgartenschau auseinandersetzt.

Ich möchte, dass wir in dieser Sitzung den Haushalt durchgehen, alle freiwilligen Leistungen benennen, die dann rausfallen würden. Beziehungsweise welche Gebühren und Beiträge auf Grund der LGS Finanzierung steigen würden.

Welche Grundstücke veräußert werden müssen.

Welche Schritte wir bei den Bebauungsplänen durchführen müssten um Einnahmen zu akquirieren.

Erst mit dieser Grundlage kann ich weitere Entscheidungen treffen.